

Tagungsleitung:

Thomas Kamp-Deister, Fachstelle Weltkirche des Bistums Münster

Dr. Judith Kuhn, Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)

Eva-Maria Reinwald, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der EKvW

Referentinnen und Referenten

Christoph Bals, Germanwatch

HIMA-Initiative

Thomas Kamp-Deister, Bistum Münster

Tine Langkamp, Fossil Free

Sabine Minninger, Brot für die Welt

Eva-Maria Reinwald, Amt für MÖWe

Dr. Klaus Reuter, LAG 21



Anlässlich der Klimakonferenz in Paris lädt im Herbst 2015 ein breites ökumenisches Bündnis zu einem Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ein, der von Flensburg nach Paris führt. Informationen zur Wegstrecke und zum Mitpilgern auf www.klimapilgern.de

Anmeldung: Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) der EKvW

Gabriele Walz
Olpe 35; 44135 Dortmund
Tel.: 0231 - 540979 Fax: 0231 - 540921
Mail: gabriele.walz@moewe-westfalen.de

Tagungskosten (incl. Verpflegung)

Übernachtung im Einzelzimmer: 50,00 Euro

Teilnahme ohne Übernachtung: 30,00 Euro

An den Kosten sollte Ihre Teilnahme nicht scheitern. Bitte wenden Sie sich an uns, falls Sie den vollen Teilnahmebetrag nicht aufbringen können.

Zur Vermeidung von Ausfallgebühren bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 06. 08. 2015 mit dem beigefügten Formular.

Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Tagungsort: Liudgerhaus Münster
Überwasserkirchplatz 3; 48143 Münster

Anreise: Vom Bahnhof Münster aus erreichen Sie das Liudgerhaus mit der Buslinie 5 und 6, vom Bussteig B2, bis Haltestelle „Kuhviertel“

Hoffen auf Paris?

Chancen und Grenzen internationaler Klimapolitik und die Rolle von Religionsgemeinschaften



Bildquelle: wbgü

18. - 19. September 2015
Liudgerhaus Münster



Hoffen auf Paris?

Auf der UN-Klimakonferenz in Paris soll Ende des Jahres ein neues Klimaabkommen beschlossen werden. Ein Grund zur Hoffnung für das Weltklima?

Wir blicken zurück auf bisher

Erreichtes und auf Hürden und Blockaden vergangener internationaler Klimaverhandlungen und richten den Blick auf die bevorstehenden Verhandlungen von Paris: Welche Ausgänge sind denkbar? Was kann internationale Politik auf UN-Ebene leisten und welche Handlungsmöglichkeiten für Klimagerechtigkeit bestehen jenseits eines neuen Klimaabkommens?

Welche Rolle können und sollten Religionsgemeinschaften als Teile einer starken Zivilgesellschaft mit Blick auf die Klimaverhandlungen spielen?

Eine Tagung für Interessierte aus Gemeinden, Eine-Welt-Gruppen, Umweltgruppen, etc.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebendigen Austausch!

*Eva-Maria Reinwald, Dr. Judith Kuhn und
Thomas Kamp-Deister*

Programm:

Freitag, 18.09.2015

14.00 Uhr: Anreise mit Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr: Begrüßung und Einführung

14.45 Uhr: Wie steht es um das Weltklima?
Eine Klimaexpedition mit Satellitenbildern

16.00 Uhr: Pause

16.30 Uhr: Stillstand, Versäumnisse, Hoffnungen. Eine Austauschrunde zu den Ärgernissen, Hindernissen, Erfolgen und Chancen internationaler Klimapolitik

17.00 Uhr: Zwischen Euphorie und Enttäuschung - Ein Blick zurück auf 20 Jahre internationaler Klimaverhandlungen
Verhandlungsdelegierte im Interview

18.15 Uhr:
Abendessen

19.30 Uhr: Filmangebot

21.00 Uhr: Abendausklang in der Altstadt

*Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst*

Samstag, 19.09.2015

8.00 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr: Ein neues Abkommen von Paris - Was können wir hoffen? Wo gibt es Blockaden?

10.00 Uhr: Kaffeepause

10.30 Uhr: Handlungsmöglichkeiten jenseits eines Klimaschutzabkommens
AG 1: Städte-Management und int. Städtepartnerschaften
AG 2: Divestment als Bürgerbewegung

12.30 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Geht doch! - der ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

13.50 Uhr: Klimagerechtigkeit als christliches Anliegen

14.10 Uhr: Vom Glauben motiviert - Religionsgemeinschaften engagiert für den Klimaschutz

15.00 Uhr: Gemeinsamer Tagungsrückblick

15.30 Uhr: Ende der Tagung

Im direkten Anschluss an die Tagung findet ein einstündiges Treffen der Mitwirkenden zum Pilgerweg in Westfalen statt.